



Protokoll des ordentlichen Jugendtages 2024

Datum: 24.04.2024

Zeit: 19:00 Uhr Beginn des ordentlichen Jugendtages 2024

Ort: Haus des Sports, Olympiasaal, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Top a) Begrüßung

Niklas Hintze begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter*innen und startet um 19:00 Uhr den HBV Jugendtag 2024 mit der Jugendsprecherwahl.

Wahl Vertreter/in der Jugendlichen (Jugendsprecher),

Jesse Boadu (TOWE) stellt sich zur Wiederwahl als Vertreter der Jugendlichen (Jugendsprecher). Er stellt sich kurz vor.

Von den 392 berechtigten Stimmen sind 121 Stimmen vertreten

Er wird einstimmig für 1 Jahr wiedergewählt.

- Jesse nimmt die Wahl an.

Niklas Hintze startet um 19:20 Uhr den HBV Jugendtag 2024.

Gedenkminute für die im März 2024 verstorbene Nele Herbst-Kirsten von der BG West.

Top b) Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht gem. HBV Satzung § 13 (2) mit der Veröffentlichung in der HBV Aktuell 10-24 vom 07.03.2024. Die direkte Einladung wurde am 10.04.2024 per E-Mail an die Abteilungsleiter und Jugendwarte versandt.

Von den 392 berechtigten Stimmen sind 159 Stimmen vertreten.

-Dringlichkeitsantrag vom Bramfelder SV

Tore Krüger erläutert die Dringlichkeit für diesen Antrag.

Über die Dringlichkeit wird abgestimmt.

Kein anwesender Vereinsvertreter spricht sich gegen die Dringlichkeit aus.

Bei 6 Gegenstimmen wird der Antrag zur späteren Behandlung angenommen.

Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung gibt es nicht.



Top c) Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages

Das Protokoll 2023 wurde am 04.05.2023 fristgerecht versandt, es liegen keine Einsprüche/Einwände vor.
Es wird einstimmig genehmigt.

Top d) Jahresbericht des Jugendausschusses; Erläuterung des Jahresplanes

Der Bericht vom Jugendwart liegt vor.

Ergänzungen von Niklas Hintze.

-Der DBB Jugendtag fand 2024 in Freiburg statt.

Niklas Hintze erläutert die Freiburger Erklärung vom 20.04.2024.

Das gemeinsame Ziel der deutschen Basketballorganisationen ist, dass bis 2032 die Kinder an allen 15.466 Grundschulen in Deutschland (Stand: 2022) während ihrer Grundschulzeit in Kontakt mit dem Basketballsport kommen.

-Der Landesverband Baden-Württemberg startet ein Pilotprojekt. In den nächsten Jahren soll es eine bundesweite Regelung geben, weg von den starren Altersklassen.

-Zum HBV Verbandstag 2024 wird der JA erneut den Satzungsänderungsantrag stellen, die **Jugendspielordnung** soll in die HBV Satzung aufgenommen werden.

-Zum Verbandstag 2024 stellt der JA mit dem Ressort Bildung einen Antrag zum Lizenzsystem für Trainer.

-Die HBV Minitrainerlizenz wird auf dem Verbandstag beantragt, die Änderung soll ab der Saison 25/26 gelten.

-Zum Thema PSG, hier soll mittelfristig sichergestellt werden, dass nur Trainer zugelassen werden, die ein PSG Zertifikat vorlegen können.

-Die Hamburg Towers sind Norddeutscher Meister in der U14M

-Aktuell fehlt noch ein JQT Ausrichter für die U14M mit 2 Spielhallen.

-Der Relative Age Effect wurde gut angenommen, in Hamburg gab es 6-7 Anträge.

Im LV Baden-Württemberg haben es 35 % angenommen.

Der HBV will das Projekt des LV Baden-Württemberg nicht kopieren.

Der HBV hat die Möglichkeit mit der Software - 4Talents Analytics- die Talente am ATW zu testen.

Der DBB startet ein Pilotprojekt -Spielbegleiter-

Es gibt keine weiteren Fragen.



Der Bericht der Minireferentin liegt vor.
Es gibt keine Ergänzungen.

Es gibt keine weiteren Fragen
Der Bericht des Landestrainers liegt vor.

Niklas Hintze entschuldigt Alexander May, er ist beim JTFO Finale in Berlin.

Der Kassenbericht 2023 (Plan 2023/IST 2023) liegt vor.

Niklas erläutert kurz den Kassenbericht 2023.

Keine weiteren Fragen zum Haushalt, er wird bei 6 Enthaltungen einstimmig genehmigt

Top e) Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüferin Sabine Lütjens liegt vor.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen
Zum Bericht der Kassenprüferin liegen keine Wortmeldungen vor.

Top f) Entlastung des Jugendausschusses

Die Kassenprüferin beantragt in ihrem Bericht die Entlastung des Jugendausschusses.

Der Jugendausschuss wird bei wenigen Enthaltungen einstimmig entlastet

Top g) Neuwahl: Jugendspielwart/in, Jugendkassenwart/in, Beisitzer/in für Breitensport für 2 Jahre Beisitzer für den Leistungssport und Lehrarbeit für 1 Jahr, Beisitzer/in für Mädchensport für 1 Jahr

zwei Kassenprüfer/innen

Von den **392** berechtigten Stimmen sind 163 Stimmen vertreten.

Wahl des/der Jugendspielwart/in

Sven Schaffer ist aus beruflichen Gründen ausgeschieden.
Der JA hat keinen Kandidaten für seine Nachfolge gefunden.

Niklas Hintze erläutert kurz die Aufgaben des Jugendspielwartes.
Leider gibt es keine Vorschläge aus der Versammlung.
Das Amt bleibt vorläufig unbesetzt, der JA hat die Möglichkeit sich kommissarisch zu ergänzen.



Wahl Jugendkassenwart/in

Der Jugendausschuss schlägt die Wiederwahl von Sabine Lohmann vor.
Schriftlich liegt ihr Einverständnis vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge

- Sabine Lohmann wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Wahl Beisitzer/in für Breitensport

Der Jugendausschuss schlägt die Wahl von Jarne Sek (EMTV) vor.

Jarne Sek wird in den nächsten 2 Jahren die Aufgaben der Jugendkassenwartin begleiten um dann evtl. das Amt übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge

- Jarne Sek wird einstimmig für 2 Jahre gewählt

Er nimmt die Wahl an, sein Einverständnis liegt schriftlich vor.

Wahl Beisitzer für den Leistungssport und Lehrarbeit

Jan Eichberger ist von seinem Amt zurückgetreten

Es gibt leider keine Vorschläge.

Wahl Beisitzer/in für Mädchensport

Sebastian Eickhoff vom ATSV stellt sich kurz vor.
Er ist seit vielen Jahren überwiegend im Mädchen/Damenbereich tätig.
Er hat neue Ideen für die weitere Entwicklung im weiblichen Bereich.

Der Jugendausschuss schlägt die Wahl von Sebastian Eickhoff vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge

- Sebastian Eickhoff wird bei 12 Enthaltungen einstimmig für 1 Jahr gewählt

Sebastian nimmt die Wahl an.



Wahl der Jugendkassenprüfer

Vorschläge sind Annika Seemann (WSV) und Torsten Sievers (MTVL)

Es wird en bloc abgestimmt

Es gibt keine Einwände oder Gegenstimmen.

- Annika Seemann und Torsten Sievers werden bei wenigen Enthaltungen einstimmig zu Kassenprüfer*innen für 1 Jahr gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

Top h) Haushaltswirksame Anträge

Haushaltswirksame Anträge liegen nicht vor.

Top i) Genehmigung des Haushaltsplanes

Haushaltsplan Planung 2024

Kurze Erläuterung durch Niklas Hintze zu der ausgelegten Anpassung im Plan 2024.
Es gibt keine weiteren Fragen.

Niklas Hintze stellt den Haushaltsplan 2024 zur Genehmigung.

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

Top j) Es liegen Anträge vor

Antrag 1- MTVL Antrag auf Teilnahme aller Bewerber an dem JQT Rd2 für Runde A
Torsten Sievers erläutert den Antrag.

RA Martin Herkenrath merkt an, dass es hier zu Überschneidung mit dem BSV Dringlichkeitsantrag gibt.

Niklas Hintze erklärt, dass dies nicht so sei.

Es sollen alle Teams, welche für die Runde A melden, auch das JQT spielen dürfen für eine mögliche Qualifikation für die Runde A. Unabhängig von der Jugendrangliste.

Niklas Hintze erklärt, eine Organisation/Umsetzung sei sehr schwierig. Hier fehlen Ressourcen von freien Wochenenden/Hallen und Schiedsrichtern.

Es sei ohnehin ein großes Problem Schiedsrichter für die JQTs zu finden.

Das Wachstum im Basketball sei seit 10 Jahren ausschließlich durch die Jugendteams.

Die Regelung der SR Gestellung für den Jugendbereich könne so nicht bleiben.



Der JA schlägt vor, die Ausschreibung für die JQTs 2024 soll nicht verändert werden.

Torsten Sievers (MTVL) merkt an, es sollte auf jeden Fall versucht werden.

Marie Hemeyer erklärt, es fehle auch an Manpower im HBV Jugendausschuss.

Annika Seemann (WS) erklärt, der WSV verliere Spieler, weil sie lt. HBV Rangliste nicht oben mitspielen können.

Y Amoikon (TOWE) merkt an, die Punktevergabe solle angepasst werden.

Tore Krüger (BSV) erklärt, es gäbe einen großen Zulauf in der U16, daher sollten alle die Möglichkeit haben das JQT spielen zu dürfen.

Annika Seemann (WSV) erklärt, sie seien gezwungen in der Rd. B zu spielen.

Niklas Hintze erklärt, es müssen Grenzen gesetzt werden.

Silke Agena (TSGB) merkt an, die Anfänger sollten spielen ohne Klatschen zu bekommen.

Jannik Amoikon (TOWE) erklärt, alle wären dafür ohne HBV Rangliste, aber es sei nicht umsetzbar.

Martin Herkenrath RA merkt an, diese Diskussion passe nicht zusammen. Das System sei möglicherweise zu starr. Wie könne das Problem gelöst werden? Es müsse mehr Engagement durch die Vereine kommen. Er habe Verständnis für den Antragsteller.

Niklas Hintze merkt an, das Ligen System solle perspektivisch umgestellt werden.

Der MTV Lüneburg betont erneut, alle Vereine sollten die Chance zur Qualifizierung bekommen.

Der Jugendaufbau sei für die Vereine schwierig. Die Spieler müssen sich wohlfühlen in ihren Teams in den Vereinen, nur so hätten sie die Chance ihre Leistungen abzurufen.

Sebastian Lieseberg (WSV) fragt, warum nur 4 Wochenenden für das JQT vorgesehen sind. Niklas Hintze erklärt, der HBV hat Mitgliedsvereine aus drei Bundesländern mit HH, SH und NS. Entscheidend hier sei der unterschiedliche Start der Sommerferien.

Christian Lübcke (ETV) merkt an, über die Anträge entscheiden die Vereine. Dann sollen die Arbeitsaufträge angenommen und Wege geschaffen werden. Vielleicht seien die JQTs auch nicht mehr zeitgemäß.

Brigitte Schwemmler fragt, wie viele Teams wollen eigentlich in der Rd. A spielen. Vereine seien sich hier schnell einig für Änderungen, der JA brauche aber auch Unterstützung. Eine Änderung der SR Gestellung für die Jugendteams, würde viel von den Vereinen abfordern. Es sei sehr auch bedauerlich das kein Jugendspielwart (JSPW) gewählt worden sei.



Verena Niezgodka-Seemann (WSV) bemängelt, dass die zu besetzenden Ämter im JA nicht im Vorfeld bekannt waren.

Yannik Amoikon (TOWE) erklärt, es wäre sinnvoll einen Kompromiss zu finden.

Niklas Hintze erklärt, der JA Vorschlag wäre, beide Runden auf 12 Teams aufzustocken, dies sei umsetzbar. Organisatorisch sei man an die Austragungstage gebunden.

Martin Herkenrath RA fragt, wie schwierig sei es, die JQT Ausschreibung nochmal zu ändern. Niklas Hintze erklärt, es sei möglich, wenn kein Nachteil für andere Vereine entstünde.

➤ **Niklas Hintze schlägt die Änderung des MTVL Antrages vor.**

Es spielen 12 Teams das JQT für die LR, 12 Teams für die Rd. A.
Die Ligen der U18/U16 Runde A werden auf 12 Teams aufgestockt.
Die Umsetzung für das JQT sei aktuell möglich.

Marie Hemeyer bittet um mehr Vertrauen für die Arbeit des JA, es sollen nachhaltige Lösungen gefunden werden.

MTVL lehnt die Änderung des Antrags ab. Es wird folglich über den eingebrachten Antrag abgestimmt.

Der Antrag vom MTVL wird mit 78 JA und 61 NEIN und 30 Enthaltungen angenommen.

Der JA versucht den Antrag umzusetzen.

Antrag 2- ETV/TSGB Antrag auf Änderung der Spielordnung §5 Abs.7 / §4 Abs.1

Niklas Hintze merkt an, der Antrag sei nur vom ETV unterschrieben.
Änderungen der Spielordnung können nur vom Verbandstag beschlossen werden
Christian Lübcke (ETV) erklärt, die Antragsteller möchten hier ein Stimmungsbild haben.

Martin Herkenrath RA merkt an, ein Stimmungsbild kann eingeholt werden- die Anträge sind auch für den Verbandstag nicht gültig, da sie nicht vom Abteilungsvorstand unterschrieben sind.

Niklas Hintze erklärt, im Prozess einer neuen Jugendspielordnung könnten die Änderungen mit aufgenommen werden.



Meinungsbild wird erbeten für Änderung **§5 Abs.7**

Bei wenigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Meinungsbild wird erbeten für Änderung **§4 Abs.1 U13/U15**

Bei überwältigtem Enthalten mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 3- ETV/TSGB Antrag auf Änderung der Spielordnung §4 Abs.7

Es gilt das gleiche wie für den Antrag 2- es kann nur ein Meinungsbild erstellt werden.

Marie Hemeyer erklärt, die Spieletreffs in der U8/U9 wurden gut angenommen.
Der Ablauf war ohne Konkurrenzdenken. Die Philosophie des HBVs soll umgesetzt werden.
Der Wunsch des JA wäre, kurzfristig solche Spieletreffs anzusetzen.
Hierzu fehlt dem JA jedoch die Manpower.
Die Kinder sollen spielen und Spaß haben, die Trainer sollen sich austauschen.

Meinungsbild wird erbeten für Änderung **§4 Abs.7**

Bei einer Mehrzahl an Enthaltungen ist die Abstimmung unentschieden.

Dringlichkeitsantrag vom Bramfelder SV

Tore Krüger erläutert den Antrag.

Der BSV möchte den Antrag ändern, er solle für beide Geschlechter gelten.

➤ JQT Quali mit 12 Teams für LR und ALLE Teams spielen Quali für RdA –
Liga RdA U16/U18 auf 12 Teams erhöhen

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag 4- ETV/TSGB Antrag auf Änderung der Spielordnung §7 Abs.1

Der Antrag wird zurückgezogen.



Antrag 5- ETV/TSGB Antrag auf Änderung der Ausschreibung **2.3 Jugendspielbetrieb**

Der Jugendtag stimmt nicht ab, da nicht umsetzbar.

Antrag 6- ETV/TSGB Antrag auf Änderung der Ausschreibung **2.3.4**

Marie Hemeyer merkt an, oft gäbe es nicht genügend SpielerInnen in der U11 und U12 für Turnier an einem Wochenende.

In allen Miniligen soll es einen Saisonabschluss geben. Der JA wird beauftragt dies umzusetzen.

Bei wenigen Enthaltungen angenommen.

Top k) Verschiedenes

Niklas Hintze merkt an, es werden noch JQT Ausrichter gesucht.
Die Vereine werden um Unterstützung gebeten.

Er schließt den ordentlichen Jugendtag um 22:00 Uhr.

Hamburg, den 24.04.2024

N. Hintze

Hintze (Versammlungsleiter)

B. Bewarder

Bewarder (Protokollführerin)